

Dillmann-Gymnasium  
Dillmann-Verein e.V.  
Forststraße 43  
70176 Stuttgart



T 0711 216-59755 (Schule)  
forum@dillmann-gymnasium.de

T 0711 6741 0578 (Verein)  
info@dillmann-verein.de

Sie können den Dillmann-Verein e.V. durch eine Mitgliedschaft und durch Spenden unterstützen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

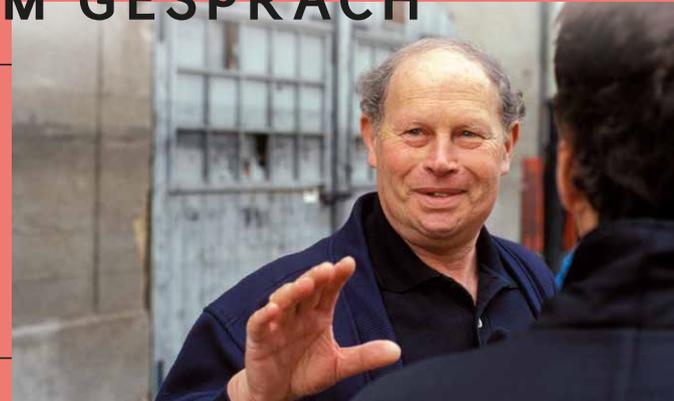
Kontoinhaber: Dillmann-Verein e.V.  
Bank: Baden-Württembergische Bank  
IBAN: DE37 6005 0101 0001 2625 24  
BIC: SOLADEST600

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende“ an. Sollten Sie eine Zuwendungsbestätigung von uns wünschen, vergessen Sie bitte auch nicht, Ihre Adresse auf der Überweisung zu vermerken.

19.11.  
2024

19 Uhr,  
Dillmann-Gymnasium, Aula

## GARRY FABIAN IM GESPRÄCH



Garry Fabian 2004 bei einem Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Theresienstadt  
© Kai Loges

Garry Fabian ist einer der wenigen noch lebenden Zeitzeugen des nationalsozialistischen Terrorregimes. Er kommt auf Einladung des Oberbürgermeisters nach Stuttgart, um am 22. November an der Einweihung des neuen Erinnerungsorts für Joseph Süß Oppenheimer auf dem Oppenheimer-Platz in Stuttgart-Mitte teilzunehmen.

Der 1934 in Stuttgart geborene Gerhard (Garry) Fabian wird 1942 mit seiner Familie ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Garry Fabian und die heute in New York lebende Inge Auerbacher sind die beiden einzigen Stuttgarter Kinder, die dort bis zur Befreiung am 8. Mai 1945 überleben.

Nach dem Zweiten Weltkrieg emigriert die Familie nach Australien, Garry Fabian wird australischer Staatsbürger. Seit den 1980er Jahren kehrt er immer wieder nach Deutschland zurück, um vor allem jungen Menschen, Schülern und Studenten vom Schrecken des Nationalsozialismus und dem KZ Theresienstadt zu berichten, wo er als Kind unvorstellbares Grauen erlebt hat.



Garry Fabian als „Zuschauer“ eines vermeintlich zwanglosen Fußballspiels im 1944 gedrehten NS-Propagandafilm über das Konzentrationslager Theresienstadt: „Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“ (auch bekannt unter dem Titel „Der Führer schenkt den Juden eine Stadt“)



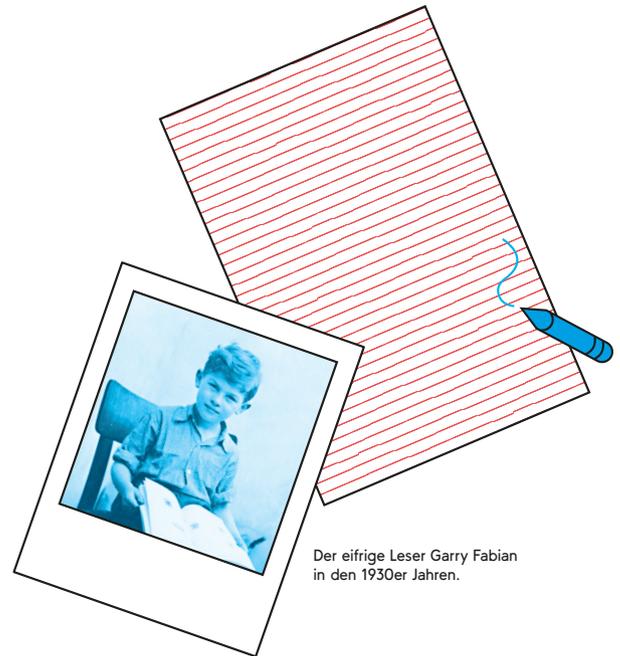
## Programm

—  
19 Uhr

### Begrüßung

OStD Manfred Birk, Schulleiter des Dillmann-Gymnasiums

### Garry Fabian im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern des Dillmann-Gymnasiums



Der eifrige Leser Garry Fabian in den 1930er Jahren.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden für den Dillmann-Verein wird gebeten.

Anmeldung an:  
[forum@dillmann-gymnasium.de](mailto:forum@dillmann-gymnasium.de)